

MUDIRO WÄCHST

REGEN, VERÄNDERUNGEN UND NEUE HORIZONTE

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer

Die Regenzeit in Namibia hat dieses Jahr mit einer nie dagewesenen Intensität begonnen. Gewaltige Stürme fegen über das Land, der Regen prasselt unaufhörlich und der Boden kann die Wassermassen kaum noch aufnehmen. Auch unser Netz und WLAN kämpfen mit den Wetterbedingungen, doch trotz aller Herausforderungen überwiegt die Dankbarkeit. Das Land erstrahlt in einem satten Grün und für die Menschen hier bedeutet jeder Tropfen Leben – besonders für die vielen Selbstversorger, die auf eine gute Ernte angewiesen



Andara grau in grau und die Mobile Clinic grün in grün





Micha, Herman und Barbara am Kindergarten in Kambimba streichen



Während die Natur in vollem Wandel ist, verändert sich auch bei Mudio einiges. Wir haben uns von Chrigu, Ursina und unserem Volunteer Micha verabschiedet – mit ihnen konnten wir große Fortschritte in unserem HPV-Projekt erzielen und wichtige Gebärmutterhals-Screenings im Outreach-Bereich durchführen. Gleichzeitig durften wir neue Gesichter willkommen heißen: Dr. Pierre Jordaan ist wieder zurück, es ist als wäre er nie weg gewesen, Krankenschwester Joya Lenzian verstärkt unser Team und nächste Woche erwarten wir Physiotherapeutin Martina Schlüter aus Deutschland. Besonders schön ist es zu



links: Herman, Dr. Chrigu König und Leonard (Outreach Nurse von Nyangana) rechts: Dr. Ursina Begré und Dr. Christoph König in Andara





Ankunft von Dr. Pierre Jordaan und Joya Lenzian

Ein besonderer Dank geht an Fotografin Sonja Reitz, die uns mit beeindruckenden Bildern beschenkt hat. Ihre Aufnahmen zeigen nicht nur die Schönheit Namibias, sondern auch die Arbeit und Hingabe unseres Teams!

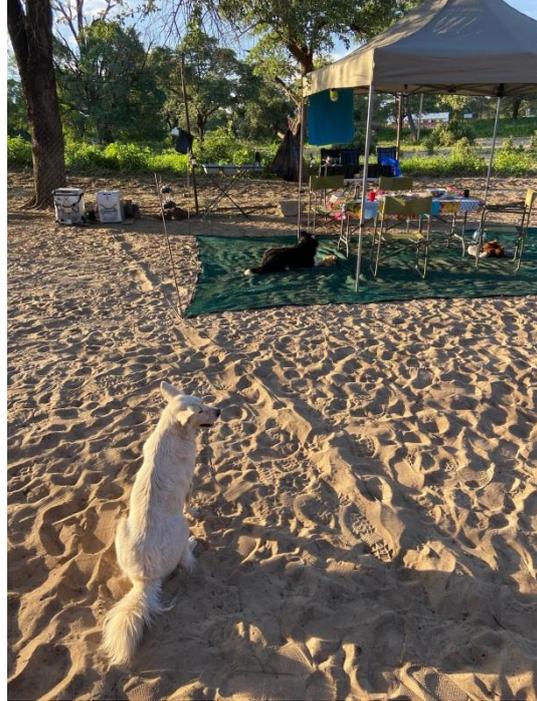




Intensive Gespräche für das nächste Wasserprojekt in Kavidji mit den Dorfeinwohnern

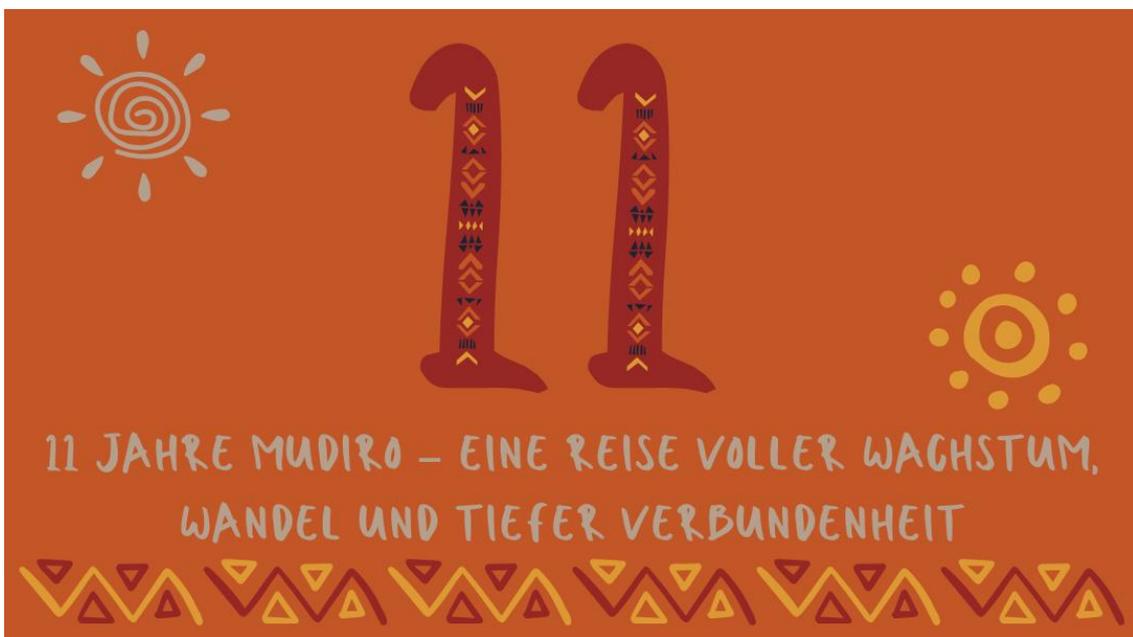


Es bleibt spannend, es bleibt intensiv und es bleibt einzigartig – genauso, wie Mudio



Innocentia und Franciska mit unseren Patenkinder in Andara

MUDIRO FEIERT 11 JAHRE



Manche feiern ihr 10-jähriges Jubiläum – wir feiern **11 Jahre Mudiro!**

Denn wer uns kennt, weiss: Wir machen selten Dinge „wie alle anderen“.

Die Zahl **11** steht für Intuition, Vision und Transformation – genau das, was Mudiro seit über einem Jahrzehnt verkörpert.

Und 2025 markiert einen weiteren grossen Meilenstein auf dieser Reise:

Wir bringen Mudiro nach Zambia!

Barbara war bereits mehrfach vor Ort, um die ersten Strukturen aufzubauen, und noch

Veränderung und tiefgehende Verbindungen in noch mehr Regionen zu schaffen.



Besuch in Lusaka bei einer möglichen Partner NGO für die Zusammenarbeit



Wie wir bereits im letzten Newsletter erwähnt haben, steht 2025 im Zeichen der **Schlange** – einem Symbol für **Wandlung, Weisheit und Anpassungsfähigkeit**. Genau das erleben wir gerade bei Mudio: Wachstum, Veränderung und eine neue Richtung, die unsere Vision weiterträgt.

Gemeinschaften und für all jene, die sich mit Mudiro verbunden fühlen. Es ist der nächste Schritt in einer Reise, die mit einer Idee begann und nun ein lebendiges Netzwerk aus Menschen, Orten und Projekten umfasst.

Lasst uns gemeinsam in dieses Jahr der Transformation eintauchen – 11 Jahre Mudiro, ein neues Kapitel und unendlich viele Möglichkeiten.

Bleibt gespannt – wir halten euch auf dem Laufenden!





UNSERE TÜREN STEHEN OFFEN

REISENDE KÖNNEN NUN BEI MUDIRO IN ANDARA

ÜBERNACHTEN



Mudiro war schon immer mehr als ein Projekt – es ist eine Gemeinschaft. Viele von euch haben hier Zeit verbracht, mit uns gearbeitet und das Containerdorf mit Leben gefüllt. Jetzt möchten wir diesen besonderen Ort auch für Reisende öffnen, die Namibia auf eine tiefere Weise erleben möchten.

Gäste können nun bei uns übernachten – in einem Containerzimmer oder mit eigenem Zelt/Dachzelt. Sie werden Teil unseres Alltags, erleben die besondere Atmosphäre und begegnen vielleicht einigen von euch – den **Gesundheitsfachkräften, Freiwilligen und Unterstützern, die Mudiro geprägt haben.**

Falls ihr Lust habt, uns wieder zu besuchen oder jemanden kennt, für den das genau das Richtige wäre – unsere Türen stehen offen!

[MEHR INFOS & BUCHUNG HIER](#)



Mudiro Blog

Erfahrungsbericht:

Dr. med. Christoph König

"Es wird sicher wieder spannend und ich freue mich sehr als schon fast alter Mudiro Crack im wahrsten Sinne des Wortes wieder einen Einsatz mit dem Mudiro Team zu leisten.

*Die Reise führt mich wieder über Adis Abeba und diesmal aber nach Maun Botswana.
Herzlich werde ich wieder von Barbara empfangen..."*



[BERICHT HIER LESEN](#)

Erfahrungsbericht:

Dr. med. Ursine Boaré

"Rasches Umsteigen in Addis Abeba als Tor zu Afrika. Am internationalen Flughafen von Windhoek bin ich pünktlich gelandet, mein Gepäck jedoch gar nicht. Nach langem Diskutieren und Ausfüllen von Onlineformularen macht sich die Fluggesellschaft auf die Suche danach. Zum Glück habe ich bei der Hitze noch kurze Hosen und ein zweites T-Shirt im Handgepäck. Ich übernachtete eine Nacht am Stadtrand von Windhoek, um dann wieder frisch die zweite Etappe der Reise nach Andara in Angriff zu nehmen. Nach dem angenehmen Inlandflug nach Katima Mulilo, im äussersten Zipfel Namibias, werde ich von Herman erwartet."

"Wir fahren mit kurzen Zwischenstops in einigen Geschäften fliegend Richtung Westen, wo wir in Andara im Mudiro-Camp sehr herzlich von Barbara, meinem Kollegen Chrigu, zwei Hunden, drei Gänsen und vier Enten begrüsst werden...."



[BERICHT HIER LESEN](#)



«Mudiro sichert den Zugang zur medizinischen Fachweiterbildung von lokalen Ärzten und Gesundheitsfachleuten im Norden von Namibia, entlang des Kavango Flusses. Wir arbeiten eng zusammen mit dem Gesundheitsministerium, den lokalen Krankenhäusern, Gesundheitseinrichtungen und der medizinischen Universität Namibia.»



[KONTAKT](#)